
Billerbeck, den 18.12.2025

Haushaltsrede 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Ratskolleginnen und – kollegen,
liebe Gäste,

in diesem Jahr ist politisch viel passiert. Wir haben eine neue Bundesregierung, aber leider keine FDP mehr im Bundestag.

Auch hier in Billerbeck haben wir unseren Fraktionsstatus verloren, so dass ich nun als liberale Einzelkämpferin hier sitze. Aber der Schein trügt: Hinter mir steht ein starker Ortsverband, der motivierter ist, denn je! Wir konnten die Zahl unserer aktiven Mitglieder seit dem Ampel-Aus verdoppeln!

Und das spornt mich noch mehr an, die liberale Stimme im Stadtrat von Billerbeck zu sein. Gerade mit der neuen Ratsmehrheit der CDU plus einem CDU-Bürgermeister ist diese wichtiger, denn je.

Unser neuer Bürgermeister hat uns versprochen, seine Neutralitätspflicht ernst zu nehmen. An diesem Versprechen werden wir und ich ihn messen.

Kommen wir zur Haushaltslage:

Unsere Haushaltslage ist immer noch solide, vergleichbar mit den Nachbarkommunen sogar ziemlich gut. Wir können im nächsten Jahr unsere geplanten Investitionen durchführen, allen voran den Neubau unseres Bauhofes. Aufgrund der wirtschaftlichen Stagnation ist aber bei allen Vorhaben trotzdem höchste Haushaltsdisziplin geboten. Aufgrund unserer guten Rücklagen können wir zwar mehrere Jahre ein Defizit verkraften, aber wir wissen nicht, wann die wirtschaftliche Talsohle endlich überwunden ist. Wir hoffen, dass die CDU-geführten Regierungen auf Bundes- und Landesebene ihre diversen Versprechen zum Bürokratieabbau

Bankverbindungen:

Sparkasse Westmünsterland • IBAN DE86 4015 4530 0044 7475 17 • BIC: WELADE3WXXX

endlich umsetzen. Das würde eine erhebliche finanzielle Entlastung für alle Ebenen bedeuten. Gerade auf unserer kommunalen Ebene, würde sich das positiv auf den immer größer werdenden Personalbedarf auswirken. Bund und Land übertragen immer mehr bürokratische Aufgaben auf die Kommunen, bezahlen hierfür aber nicht. Daher müssen sie endlich in die Pflicht genommen werden, endlich die Bürokratie zurück zu schrauben.

Gleiches gilt für die Versprechungen zu den Entlastungen der Haushalte und der Wirtschaft im Energiekostenbereich. Der Industriestrompreis hilft wieder nur den großen, aber weder unseren mittelständischen Unternehmen, noch den Privathaushalten.

Apropos Energiekosten:

Unsere Verwaltung beschäftigt sich aktuell mit der Wärmeplanung für Billerbeck. Nach einem ersten Zwischenbericht wird hier leider wieder nur einseitig auf Wind- und Sonnenenergie gesetzt. Das Potential von Biomethan wird hier nur unter dem Aspekt des Flächenbedarfs für nachwachsende Rohstoffe betrachtet. Und daher als gering eingestuft. Das ist eine sehr rückständige Betrachtung und entspricht nicht dem neuesten Stand der Technik. Alternative Produktionsformen, wie die Fermentierung sämtlicher biologischer Abfälle einschließlich der in Billerbeck reichlich vorhandenen Tierexkremente, wurden überhaupt nicht in die Überlegungen einbezogen. Es ist sehr enttäuschend, wie wenig die Verwaltung sich mit unserem Antrag zum Thema Biomethan auseinandergesetzt hat. Die mit der Wärmeplanung beauftragten Agenturen haben offensichtlich ebenfalls keinerlei Augenmerk auf diese Technik. Der erst kürzlich veranstaltete Workshop zu diesem Thema war in dieser Hinsicht ebenfalls sehr enttäuschend.

Ich hoffe, dass die Agentur, die mit dem neuen Einzelhandelskonzept betraut wird, hier innovativer ist.

Wir haben in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt noch große Flächen, die brach liegen. Es wäre wünschenswert, wenn für diese Fläche ein Einzelhandelskonzept entstehen würde, was den Bedürfnissen der berufstätigen Menschen entsprechen würde und gleichzeitig eine bezahlbare

FDP im Stadtrat Billerbeck
Iris Pawliczek
Darfelder Str. 23
48727 Billerbeck



Wohnbebauung beinhalten würde. Ich spreche hier bewusst nicht von sozialem Wohnungsbau, sondern von bezahlbaren Wohnungen. Denn nicht jeder, der eine bezahlbare Wohnung sucht, hat Anspruch auf eine Sozialwohnung. Gerade die Menschen mit mittlerem Einkommen benötigen dringend Wohnungen, für die weder ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist, noch eine Kostenübernahme durch das Sozialamt.

Ich hoffe hier auf innovative Vorschläge unseres neuen Bürgermeisters, der sich die Schaffung bezahlbarer Wohnungen in seinem Wahlkampf auf die Fahne geschrieben hat.

Vielen Dank an unsere Kämmerin, die wieder viel Zeit und Mühe in den Haushalt gesteckt hat. Ich werde dem Haushaltsplan zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bankverbindungen:

Sparkasse Westmünsterland • IBAN DE86 4015 4530 0044 7475 17 • BIC: WELADE3WXXX